



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



29. Spieltag | So. 06.04.2014

TSV 1860 München – Karlsruher SC



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Schade! Sako untröstlich
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner Karlsruher SC** | Stabilität & Sicherheit
- 10 **Zwei im Vergleich** | Andreas Ludwig vs. Manuel Torres
- 12 **Rückrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Bielefeld

LÖWEN LIVE

- 20 **Service für Sehbehinderte** | Hören, wie die Löwen spielen
- 24 **Buntes** | Geschichte(n)abend | »Zeit des Lachens«
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Daniel Bierofka
- 29 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 30 **U21** | Bruch nach der Pause | Einblick: Vladimir Kovac
- 32 **U19** | Bayerische Landesschule in der Allianz Arena
- 33 **Spendenaufruf** | Zum Jubiläum den »Original-Pokal«

LÖWEN BUSINESS

- 34 **Business-Seat** | Partner der Woche
- 36 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

- 38 **Aktuelles** | Hartseelöwen Eggstätt | Happy Birthday
- 40 **Sky Fan Cup 2014** | Wer wird Deutscher Meister?
- 42 **Der ultimative Fragebogen** | Guillermo Vallori
- 44 **Blick ins Archiv** | 9:0: Rekordsieg gegen den KSC
- 46 **Auswärtsfahrer I** | Sonderzug zum Spiel bei Union Berlin
- 47 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | Löwenfans spenden
- 48 **Auswärtsfahrer II** | SG Dynamo Dresden | Region 12
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14€/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Liebe Löwen,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den Karlsruher SC. Ich begrüße natürlich auch unsere Gäste aus dem Wildpark, das Team von Markus Kauczinski und seine mitgereisten Fans.

Heute steht das dritte Heimspiel gegen einen Traditionsverein in Folge auf dem Programm. Nach Kaiserslautern und Köln empfangen wir heute Karlsruhe. Alle drei Gegner beginnen mit K. Das ist natürlich ein Zufall. Es passt aber sehr gut zu dem, was wir uns vorgenommen haben: Kämpferisch aufzutreten!

Genauso haben wir uns in den Spielen gegen die Roten Teufel und die Geißböcke präsentiert. Die Punkte haben trotzdem unsere Gegner mitgenommen. Das soll sich heute ändern! Deshalb wünschen wir unserer Mannschaft, dass sie sich gegen den KSC für ihre guten Leistungen in den letzten Wochen belohnt – mit Toren und einem Sieg. Dabei viel Glück & Erfolg!

Ihnen viel Spaß beim Spiel!

Herzlichst, Ihr



Markus Rejek,
Geschäftsführer



Bild der Woche





Schade! Sako untröstlich.

Das Löwen-Maskottchen Sechzger versuchte Yuya Osako nach dem Schlusspfeiff des Spiels gegen Köln zu trösten. Augenscheinlich gelang ihm das nicht. Trainer Friedhelm Funkel hatte trotz der Enttäuschung über das 0:1 ein Nachsehen: „Es ist schade, dass ausgerechnet unsere beiden besten Offensivkräfte, Sako und Stoppel, heute ihre Chancen vergeben haben.“

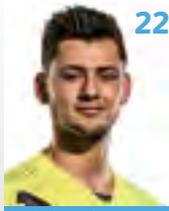


TSV 1860 München

Torhüter



Gabor Kiraly



Michael Netolitzky



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



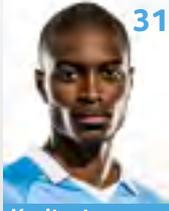
Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Phillipp Steinhart

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



Andreas Ludwig



Moritz Stoppelkamp



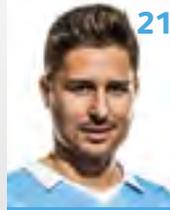
Marin Tomasov



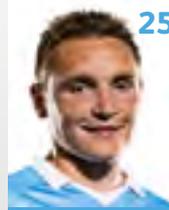
Daniel Adlung



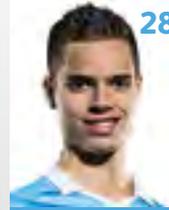
Stefan Wannenwetsch



Markus Steinhöfer



Andreas Geipl



Julian Weigl



Yannick Stark

Sturm



Yuya Osako



Benjamin Lauth



Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

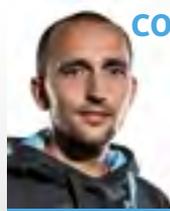
Trainer



Friedhelm Funkel



Markus von Ahlen



Christian Holzer



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



Karlsruher SC



1

Dirk Orlishausen



24

René Vollath



27

Maximilian Reule

Torhüter



2

Philipp Klingmann



3

Daniel Gordon



4

Martin Stoll



5

Dennis Kempe



6

Jan Mauersberger

Verteidiger



14

Manuel Gulde



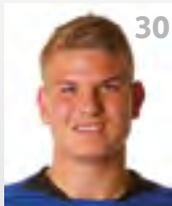
20

Michael Vitzthum



22

Sebastian Schiek



30

Mirko Schuster



31

Kai Schwertfeger



32

Michael Schultz



8

Reinhold Yabo



10

Selcuk Alibaz



13

Dominic Peitz



17

Rouven Hennings



18

Manuel Torres

Mittelfeld



21

Gaëtan Krebs



23

Jesper Brechtel



25

Sven Mende



26

Silvano Varnhagen



33

Jung Bin Park



7

Patrick Dulleck



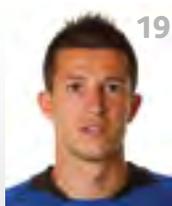
11

Dimitrij Nazarov



16

Dennis Mast



19

Ilian Micanski



28

Koen van der Biezen



29

Jimmy Marton

Sturm



CT

Markus Kauczinski



CO

Argirios Giannikis



TT

Kai Rabe



AT

Marc Lorius

Trainer

STABILITÄT & SICHERHEIT.



Zumindest sportlich konnte sich der Karlsruher SC durch das eine Jahr in der Dritten Liga konsolidieren. Stärker denn je kehrten die Baderner in die 2. Bundesliga zurück, verfügen über ein eingespieltes Team und mit Markus Kauczinski über einen Trainer, der in der Fächerstadt für Kontinuität steht.

Nach Kaiserslautern und Köln kommt mit dem Karlsruher SC der nächste Traditionsclub in die Allianz Arena. Wie die Pfälzer und Rheinländer haben auch die Badener aufregende Jahre hinter sich. Mit dem Abstieg aus dem Bundesliga-Oberhaus im Jahr 2009 begann eine sportliche Talfahrt, die viele Trainer und Funktionäre den Job kostete. Nach zwei finanziell und sportlich schwierigen Jahren in der Zweiten Liga musste der KSC 2012 sogar den Weg in die Dritte Liga antreten. Dort gelang ihnen nach holprigem Start eine beeindruckende Serie, die mit dem direkten Wiederaufstieg belohnt wurde.

TRAINER UND UMFELD.

Einen großen Anteil am Aufschwung des Sportclubs hat Markus Kauczinski. Er führte den Verein als Trainer von der Dritten in die obere Hälfte der Zweiten Liga. Ehe der gebürtige Gelsenkirchner im März 2012 das Amt des Cheftrainers übernahm, wurden zuvor in drei Jahren fünf Trainer verschlissen. Zwischen den verschiedenen Übungsleitern fungierte Kauczinski bereits drei Mal als Interimscoach. Seit 2001 ist er im Verein tätig und war zuletzt als Jugendkoordinator angestellt. Im März 2012, nach der Entlas-

sung von Jörn Andersen, wurde Kauczinski endgültig zum Profitrainer befördert. Der KSC stieg zwar ab, doch der damals frischgebackene Fußballlehrer durfte weitermachen. Dieses Vertrauen zahlte er zurück. Nach kleineren Anlaufschwierigkeiten startete die Mannschaft voll durch und schaffte den Wiederaufstieg souverän. Auch in Zukunft setzt man in der Fächerstadt auf Kontinuität und Kauczinski: Sein Vertrag wurde vorzeitig bis 2016 verlängert.

ZU- UND ABGÄNGE.

Das Gleiche gilt für die Mannschaft, die im Sommer nur punktuell verändert wurde. Coach Kauczinski vertraut einem Gerüst aus bewährten Kräften. Kompensieren musste er den Abgang von Shootingstar Hakan Calhanoglu, der in die Bundesliga zum Hamburger SV wechselte. Angeführt werden die Blau-Weißen von ihrem Torwart und Kapitän Dirk Orlishausen, der alle Spiele der laufenden Spielzeit absolvierte und in der kicker-Torwarttabelle gemeinsam mit Kölns Timo Horn auf dem 2. Platz steht. Auch die Abwehrchefs Daniel Gordon und Jan Mauersberger liegen im Defensivranking ganz vorne und sorgen im Karlsruher Spielsystem für Stabilität und Sicherheit. Auf

der defensiven Mittelfeld-Position räumt der „Leader“ Dominic Peitz ab und verteilt die Bälle an die Offensivabteilung. Neben Peitz agiert meist der vom 1. FC Köln verpflichtete Reinhold Yabo. Für die Offensive sind Selcuk Alibaz und Rouwen Hennings zuständig. Unterstützung erhalten sie von Neuzugang Dimitrij Nazarov, der aus Münster kam. Für die rechte Außenbahn wurden gleich zwei Neue geholt. Manuel Torres (FC Schalke 04 II) und Jung Bin-Park (VfL Wolfsburg II) wirbeln auf den Flügelpositionen.

FORM UND ZIELE.

Der KSC konnte die Euphorie des Aufstiegs mit in die neue Spielzeit nehmen und sich eindrucksvoll etablieren. Nach 28 Spieltagen stehen die Badener auf dem 7. Rang und haben die sagenumwobene 40-Punkte-Marke bereits geknackt. Der Klassenerhalt ist für den Aufsteiger somit geschafft. Die Kauczinski-Elf legte hin- und rückrundenübergreifend eine Serie von zwölf Spielen ohne Niederlage hin und kletterte in der Tabelle weit nach oben. Zuletzt gab es ein 2:2 im Südwest-Derby zu Hause gegen den 1. FC Kaiserslautern. Nach wie vor ist der Sprung auf den Relegationsplatz für die Nordbadener möglich...

DER VEREIN.

Anschrift: Karlsruher SC Adenauerring 17 76131 Karlsruhe Tel.: (07 21) 9 64 34 50 Fax: (07 21) 9 64 34 69 Email: info@ksc.de Internet: www.ksc.de Gründungsdatum: 06.06.1894	Mitglieder: 5.900 (01.07.2013) Vereinsfarben: Blau-Weiß Präsident: Ingo Wellenreuther Verwaltungsratsvors.: Dirk Welsch Vize-Präsidenten: Günter Pilarsky und	Georg Schattling Sportdirektor: Jens Todt Pressesprecher: Jörg Bock Erfolge: Deutscher Meister 1909 (als FC Phönix Karlsruhe); DFB-Pokalsieger 1955, 1956
---	---	---

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Dirk Orlishausen	15.08.1982		Tor	2520	0	0	0	0
2	Philipp Klingmann	22.04.1988		Abwehr	2511	0	0	0	0
3	Daniel Gordon	16.01.1985		Abwehr	2250	1	4	0	0
4	Martin Stoll	09.02.1983		Abwehr	0	0	0	0	0
5	Dennis Kempe	24.06.1986		Abwehr	1609	0	7	0	0
6	Jan Mauersberger	17.06.1985		Abwehr	2520	0	1	0	0
7	Patrick Dulleck	15.02.1990		Angriff	39	0	0	0	0
8	Reinhold Yabo	10.02.1992		Mittelfeld	2220	1	2	0	0
10	Selcuk Alibaz	03.12.1989		Mittelfeld	1965	3	2	0	0
11	Dimitrij Nazarov	04.04.1990		Angriff	927	6	3	0	1
13	Dominic Peitz	11.09.1984		Mittelfeld	2197	4	13	0	0
14	Manuel Gulde	12.02.1991		Abwehr	271	0	0	0	0
16	Dennis Mast	15.02.1992		Angriff	366	0	0	0	0
17	Rouwen Hennings	28.08.1987		Mittelfeld	1203	3	2	0	0
18	Manuel Torres	05.01.1991		Mittelfeld	1680	4	5	0	0
19	Ilian Micanski	20.12.1985		Angriff	656	4	2	0	0
20	Michael Vitzthum	20.06.1992		Abwehr	795	1	0	0	0
21	Gaëtan Krebs	18.11.1985		Mittelfeld	1050	1	2	0	0
22	Sebastian Schiek	20.03.1990		Abwehr	0	0	0	0	0
23	Jesper Brechtel	21.01.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0
24	René Vollath	20.03.1990		Tor	0	0	0	0	0
25	Sven Mende	18.01.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0
26	Silvano Varnhagen	04.02.1993		Mittelfeld	218	0	2	0	0
27	Maximilian Reule	02.02.1994		Tor	0	0	0	0	0
28	Koen van der Biezen	10.07.1985		Angriff	2101	8	5	0	0
29	Jimmy Marton	26.08.1995		Angriff	0	0	0	0	0
30	Mirko Schuster	21.07.1994		Abwehr	0	0	0	0	0
31	Kai Schwertfeger	08.09.1988		Abwehr	595	0	2	0	0
32	Michael Schultz	30.05.1993		Abwehr	0	0	0	0	0
33	Jung Bin Park	22.02.1994		Mittelfeld	37	0	0	0	0



DER TRAINER.

Markus Kauczinski

Geboren: 20.02.1970
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 26.03.2012
73 Ligaspiele (37 Siege, 22 Unentschieden, 14 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Der Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V., wie der Verein offiziell heißt, entstand 1952 aus der Fusion des Karlsruher FC Phönix mit dem VfB Mühlburg.

Der FC Phönix gehörte im Jahr 1900 zu den 86 Gründungsmitgliedern des DFB. Am 30. Mai 1909 gewann er in Breslau gegen die Berliner vom BFC Viktoria 1889 das Finale um die Deutsche Meisterschaft.

DER LEADER.



DOMINIC PEITZ

KÄMPFERISCH EIN ABSOLUTES VORBILD

Dominic Peitz (29) ist ein Spätberufener. Sein Zweitligadebüt gab der gebürtige Westfale mit 24 Jahren im Trikot des VfL Osnabrück. Über den 1. FC Union Berlin führte ihn sein Weg 2011 zum damaligen Bundesliga-Aufsteiger FC Augsburg. Dort wurde Peitz nicht glücklich, klagte sich sogar ins Training der Profimannschaft ein. Nach einer zwischenzeitlichen Ausleihe zu Hansa Rostock wechselte er im Sommer 2012 zum KSC, wurde mit den Nordbadenern auf Anhieb Drittligameister.

„Ich war im Alter von zwölf Jahren nicht der Filigranste, ich bin es auch mit 29 nicht. Aber ich habe woanders meine Vorteile“, charakterisiert sich Peitz selbst. Seine Stärken liegen eindeutig im körperlichen Bereich. Mit seinen 1,96 Metern gewinnt er fast jedes Kopfballduell und ist als Abräumer vor der Abwehr im kämpferischen Bereich ein absolutes Vorbild.



Andreas Ludwig

Mittelfeld

Geboren am	11.09.1990
Geburtsort	Ulm
Nation	Deutschland
Größe	1,72 m
Gewicht	68 kg
Im Verein seit	29.01.2014
Zweitligaspiele	7
Zweitligatore	1



PÄSSE

Gesamt: 152



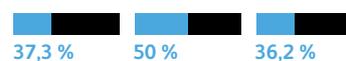
FLANKEN

Gesamt: 5



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 102 Luft: 8 Boden: 94



Einsätze	7	Gelbe Karten	0	Tore	1
Einsätze Startelf	5	Gelb-Rote Karten	0	Assists	1
Spielminuten	381	Rote Karten	0	Torschüsse	6
Einwechslungen	2	Fouls	6	Torschussbeteilig.	12
Auswechslungen	4	Gefoult worden	5	Eigentore	0
Ballkontakte	222			Elfmeter verw.	0

Andreas Ludwig gab beim SSV Ulm 1846 unter Trainer Markus Gisdol als A-Jugendlicher im Herrenteam der Spatzen seinen Einstand. In der Sommerpause 2009 wechselte der Mittelfeldspieler dann mit seinem Coach von Ulm zur U23 von 1899 Hoffenheim. Unter Ralf Rangnick machte Ludwig sein erstes Bundesligaspiel, beim zweiten hieß der Trainer Gisdol.



Mittelfeld

Manuel Torres

Geboren am	05.01.1991
Geburtsort	La Algaba
Nation	Spanien
Größe	1,75 m
Gewicht	67 kg
Im Verein seit	01.07.2013
Zweitligaspiele	21
Zweitligatore	4

PÄSSE

Gesamt: 592



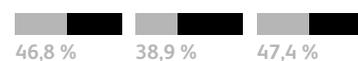
FLANKEN

Gesamt: 30



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 523 Luft: 36 Boden: 487



Einsätze	21	Gelbe Karten	5	Tore	4
Einsätze Startelf	20	Gelb-Rote Karten	0	Assists	4
Spielminuten	1680	Rote Karten	0	Torschüsse	19
Einwechslungen	1	Fouls	52	Torschussbeteilig.	47
Auswechslungen	9	Gefoult worden	35	Eigentore	0
Ballkontakte	878			Elfmeter verw.	0

Der Spanier Manuel Torres war vergangene Saison noch Mannschaftskollege von Sebastian Hertner beim FC Schalke 04 II. Bis zu seinem Engagement beim Karlsruher SC spielte der Andalusier, der das Fußballspielen bei Betis Sevilla lernte, immer nur in Reserveteams. Vor Schalke bei den Zweitvertretungen von RCD Mallorca und FC Villarreal.

18. Spieltag, 13.12.2013 – 16.12.2013

13.12.13 18:30	1. FC Köln	–	Dynamo Dresden	3:1
13.12.13 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:0
13.12.13 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	0:1
14.12.13 13:00	FC Energie Cottbus	–	Fortuna Düsseldorf	1:3
14.12.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	0:4
15.12.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	4:1
15.12.13 13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt 1899	3:3
15.12.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	0:0
16.12.13 20:15	TSV 1860 München	–	FC St. Pauli	0:2

19. Spieltag, 20.12.2013 – 23.12.2013

20.12.13 18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	0:2
20.12.13 18:30	Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:0
20.12.13 18:30	SV Sandhausen	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
21.12.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	4:2
21.12.13 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	TSV 1860 München	2:2
22.12.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Köln	2:3
22.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	1:0
22.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:0
23.12.13 20:15	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	1:2

20. Spieltag, 07.02.2014 – 10.02.2014

07.02.14 18:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen	0:1
07.02.14 18:30	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	2:2
07.02.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	1:2
08.02.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1
08.02.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	0:0
09.02.14 13:30	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	0:1
09.02.14 13:30	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.02.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	2:2
10.02.14 20:15	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

21. Spieltag, 14.02.2014 – 17.02.2014

14.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	1:1
14.02.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	1:1
14.02.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	TSV 1860 München	2:0
15.02.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	3:2
15.02.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	0:1
16.02.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	2:2
16.02.14 13:30	SV Sandhausen	–	1. FC Köln	0:1
16.02.14 13:30	SC Paderborn 07	–	Arminia Bielefeld	4:0
17.02.14 20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	1:0

22. Spieltag, 21.02.2014 – 24.02.2014

21.02.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	2:0
21.02.14 18:30	Arminia Bielefeld	–	FC Ingolstadt 04	0:2
21.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	Erzgebirge Aue	2:3
22.02.14 13:00	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	2:1
22.02.14 13:00	TSV 1860 München	–	SC Paderborn 07	2:2
23.02.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.02.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	1:2
22.02.14 13:30	Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	1:2
24.02.14 20:15	1. FC Köln	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1

23. Spieltag, 28.02.2014 – 03.03.2014

28.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
28.02.14 18:30	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	4:1
28.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	2:0
01.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	2:2
01.03.14 13:00	SV Sandhausen	–	TSV 1860 München	0:0
02.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt 1899	3:2
02.03.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	1:1
02.03.14 13:30	VfR Aalen	–	Karlsruher SC	1:0
03.03.14 20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	2:1

24. Spieltag, 07.03.2014 – 10.03.2014

07.03.14 18:30	TSV 1860 München	–	VfR Aalen	4:0
07.03.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	2:1
07.03.14 20:30	1. FC Köln	–	Energie Cottbus	2:1
08.03.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	1:1
08.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Erzgebirge Aue	1:0
09.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	4:0
09.03.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
09.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	1:0
10.03.14 20:15	VfL Bochum 1848	–	SpVgg Gr. Fürth	0:2

25. Spieltag, 14.03.2014 – 17.03.2014

14.03.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	0:1
14.03.14 18:30	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	0:2
14.03.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Dynamo Dresden	2:1
15.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	TSV 1860 München	2:2
15.03.14 13:00	Energie Cottbus	–	Karlsruher SC	1:0
16.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	1:1
16.03.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	0:2
16.03.14 13:30	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	1:0
17.03.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	0:0

26. Spieltag, 21.03.2014 – 23.03.2014

21.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
21.03.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen	0:1
21.03.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	1:1
22.03.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.03.14 13:00	1. FC Köln	–	VfR Aalen	0:0
22.03.14 13:00	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	0:0
23.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
23.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Energie Cottbus	1:3
23.03.14 13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	1:1

27. Spieltag, 25.03.2014 – 26.03.2014

25.03.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	4:1
25.03.14 17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	2:1
25.03.14 17:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	3:0
25.03.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	3:0
25.03.14 17:30	VfR Aalen	–	Dynamo Dresden	1:1
26.03.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
26.03.14 17:30	Energie Cottbus	–	TSV 1860 München	1:2
26.03.14 17:30	1. FC Köln	–	Karlsruher SC	2:0
26.03.14 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	1:1

28. Spieltag, 28.03.2014 – 31.03.2014

28.03.14 18:30	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	2:2
28.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen	0:0
28.03.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	0:0
29.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	2:2
29.03.14 13:00	VfL Bochum 1848	–	Erzgebirge Aue	1:0
30.03.14 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Köln	0:1
30.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	VfR Aalen	0:0
30.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	1:3
31.03.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	Energie Cottbus	2:0

29. Spieltag, 04.04.2014 – 07.04.2014

04.04.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.04.14 18:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt	--
04.04.14 18:30	Energie Cottbus	–	Dynamo Dresden	--
05.04.14 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	--
05.04.14 13:00	1. FC Köln	–	Arminia Bielefeld	--
06.04.14 13:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	--
06.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	--
06.04.14 13:30	TSV 1860 München	–	Karlsruher SC	--
07.04.14 20:15	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	--

30. Spieltag, 11.04.2014 – 14.04.2014

11.04.14 18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.04.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	--
11.04.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	--
12.04.14 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Erzgebirge Aue	--
12.04.14 13:00	Arminia Bielefeld	–	Karlsruher SC	--
13.04.14 13:30	VfL Bochum	–	Energie Cottbus	--
13.04.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	--
13.04.14 13:30	FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	--
14.04.14 20:15	Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	--

31. Spieltag, 17.04.2014 – 21.04.2014

17.04.14 18:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	--
17.04.14 18:30	Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	--
17.04.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden	--
19.04.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	--
19.04.14 13:00	TSV 1860 München	–	Arminia Bielefeld	--
20.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	--
20.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	--
20.04.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	--
21.04.14 20:15	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	--

32. Spieltag, 25.04.2014 – 28.04.2014

25.04.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	--
25.04.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	TSV 1860 München	--
25.04.14 18:30	VfL Bochum	–	Arminia Bielefeld	--
26.04.14 13:00	FSV Frankfurt	–	Energie Cottbus	--
26.04.14 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	--
27.04.14 13:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	--
27.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen	--
27.04.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Karlsruher SC	--
28.04.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	--

33. Spieltag, 04.05.2014 – 04.05.2014

04.05.14 15:30	FC Energie Cottbus	–	SpVgg Gr. Fürth	--
04.05.14 15:30	Arminia Bielefeld	–	FSV Frankfurt 1899	--
04.05.14 15:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	--
04.05.14 15:30	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	--
04.05.14 15:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	--
04.05.14 15:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	--
04.05.14 15:30	TSV 1860 München	–	VfL Bochum 1848	--
04.05.14 15:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.05.14 15:30	1. FC Kaiserslautern	–	Dynamo Dresden	--

34. Spieltag, 11.05.2014 – 11.05.2014

11.05.14 15:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.05.14 15:30	Dynamo Dresden	–	Arminia Bielefeld	--
11.05.14 15:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	--
11.05.14 15:30	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	--
11.05.14 15:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	--
11.05.14 15:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	--
11.05.14 15:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	--
11.05.14 15:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	--
11.05.14 15:30	VfL Bochum 1848	–	Karlsruher SC	--

DFB-Pokal, Saison 2013/2014

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
02.08.13 19:00	1. FC Heidenheim – 1860 München n.E.4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
24.09.13 19:00	1860 München – Bor. Dortmund n.V.0:2
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
Finale:	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin

VOLL TREFFER

Mit der High-Tech
Funktionalität von



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München



Made for men.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	28	15	10	3	41:15	+26	55
SpVgg Greuther Fürth	28	14	7	7	51:33	+18	49
SC Paderborn	28	14	7	7	52:42	+10	49
1. FC Kaiserslautern	28	12	7	9	41:29	+12	43
FC St. Pauli	28	12	7	9	36:34	+2	43
1. FC Union Berlin	28	11	9	8	41:34	+7	42
Karlsruher SC	28	10	11	7	37:27	+10	41
SV Sandhausen	28	11	8	9	24:23	+1	41
TSV 1860 München	28	10	8	10	29:31	-2	38
FC Ingolstadt 04	28	9	8	11	28:30	-2	35
FSV Frankfurt 1899	28	9	7	12	38:42	-4	34
VfR Aalen	28	8	10	10	26:33	-7	34
FC Erzgebirge Aue	28	9	7	12	34:42	-8	34
Fortuna Düsseldorf	28	8	10	10	27:38	-11	34
VfL Bochum 1848	28	9	6	13	24:32	-8	33
Dynamo Dresden	28	4	15	9	28:40	-12	27
DSC Arminia Bielefeld	28	7	6	15	32:51	-19	27
FC Energie Cottbus	28	6	5	17	32:45	-13	23

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
SC Paderborn	13	8	3	2	23:11	+12	27
SpVgg Greuther Fürth	14	8	3	3	24:13	+11	27
1. FC Köln	14	7	5	2	21:7	+14	26
SV Sandhausen	14	7	5	2	15:10	+5	26
Karlsruher SC	15	6	7	2	26:15	+11	25
1. FC Kaiserslautern	14	7	4	3	25:14	+11	25
1. FC Union Berlin	14	7	4	3	23:16	+7	25
FC Erzgebirge Aue	14	7	3	4	20:18	+2	24
TSV 1860 München	14	6	3	5	17:15	+2	21
FSV Frankfurt 1899	14	5	5	4	18:18	0	20
FC St. Pauli	14	5	4	5	14:15	-1	19
Fortuna Düsseldorf	14	5	4	5	13:18	-5	19
VfR Aalen	14	4	5	5	16:15	+1	17
Dynamo Dresden	14	3	8	3	15:17	-2	17
DSC Arminia Bielefeld	15	4	5	6	19:23	-4	17
FC Energie Cottbus	14	5	1	8	21:23	-2	16
FC Ingolstadt 04	13	4	1	8	15:17	-2	13
VfL Bochum 1848	14	3	4	7	12:19	-7	13

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	14	8	5	1	20:8	+12	29
FC St. Pauli	14	7	3	4	22:19	+3	24
SpVgg Greuther Fürth	14	6	4	4	27:20	+7	22
FC Ingolstadt 04	15	5	7	3	13:13	0	22
SC Paderborn	15	6	4	5	29:31	-2	22
VfL Bochum 1848	14	6	2	6	12:13	-1	20
1. FC Kaiserslautern	14	5	3	6	16:15	+1	18
1. FC Union Berlin	14	4	5	5	18:18	0	17
TSV 1860 München	14	4	5	5	12:16	-4	17
VfR Aalen	14	4	5	5	10:18	-8	17
Karlsruher SC	13	4	4	5	11:12	-1	16
SV Sandhausen	14	4	3	7	9:13	-4	15
Fortuna Düsseldorf	14	3	6	5	14:20	-6	15
FSV Frankfurt 1899	14	4	2	8	20:24	-4	14
FC Erzgebirge Aue	14	2	4	8	14:24	-10	10
Dynamo Dresden	14	1	7	6	13:23	-10	10
DSC Arminia Bielefeld	13	3	1	9	13:28	-15	10
FC Energie Cottbus	14	1	4	9	11:22	-11	7

27. Spieltag: Energie Cottbus – 1860 München 1:2 (1:0)



Ersatz:
1 Almer (Tor); 5 Susic, 13 Börner, 16 Svab, 20 Takyi, 37 Bickel – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 7 Bierofka, 11 Lauth, 17 Hertner, 23 Wood, 28 Weigl.

Wechsel:
Bickel für Rivic (76.) – Bierofka für Ludwig (46.), Wood für Osaiko (86.), Weigl für Stahl (86.).

Tore:
1:0 Fetsch (25.), 1:1 Stahl (47.), 1:2 Adlung (70.).

Gelbe Karten:
Bittroff – Adlung.

Zuschauer:
10.021 im Stadion der Freundschaft.

Schiedsrichter:
Christian Bandurski (Oberhausen); Assistenten: Christian Gittelmann (Albisheim), Stefan Glasmacher (Alsdorf); Vierter Offizieller: Nikolaus Athanasiadis (Bad Salzdetfurth).

28. Spieltag: 1860 München – 1. FC Köln 0:1 (0:0)



Ersatz:
30 Eicher (Tor); 22 Volz, 8 Ludwig, 11 Lauth, 17 Hertner, 20 Wannewetsch, 23 Wood – 18 Kessler (Tor); 9 Ujah, 17 Peszko, 23 McKenna, 26 Finne, 27 Exslager, 31 Gerhardt.

Wechsel:
Ludwig für Bierofka (58.), Hertner für Wojtkowiak (64.), Wood für Stark (69.) – Finne für Risse (46.), Ujah für Helmes (79.), Peszko für Nagasawa (89.).

Tor:
0:1 Finne (85.).

Gelbe Karten:
– Brecko.

Zuschauer:
33.600 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:
Knut Kircher (Rottenburg); Assistenten: Arne Aarnink (Nordhorn), Thomas Münch (Rielasingen); Vierter Offizieller: Robert Kempter (Sauldorf).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1. FC Köln	637.000	14	45.500
Fortuna Düsseldorf	475.529	14	33.966
1. FC Kaiserslautern	425.682	14	30.406
FC St. Pauli	397.893	14	28.421
Dynamo Dresden	373.158	14	26.654
1. FC Union Berlin	274.494	14	19.607
TSV 1860 München	273.500	14	19.536
Arminia Bielefeld	250.828	15	16.722
VfL Bochum	229.596	14	16.400
Karlsruher SC	237.001	15	15.800
SpVgg Greuther Fürth	158.135	14	11.295
SC Paderborn 07	128.170	13	9.859
Energie Cottbus	127.933	14	9.138
Erzgebirge Aue	121.250	14	8.661
VfR Aalen	101.496	14	7.250
FC Ingolstadt 04	86.595	13	6.661
FSV Frankfurt	82.972	14	5.927
SV Sandhausen	75.435	14	5.388
insgesamt	4.456.667	252	17.685

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Saglik, Mahir	SC Paderborn 07	23	14
2 Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	23	13
3 Sylvestr, Jakob	Erzgebirge Aue	28	12
4 Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	24	10
Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	27	10
Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	25	10
Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	27	10
Meha, Alban	SC Paderborn 07	19	10
Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	23	10
10 Helmes, Patrick	1. FC Köln	22	8
Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	23	8
Leckie, Mathew	FSV Frankfurt	25	8
Risse, Marcel	1. FC Köln	25	8
Stieber, Zoltan	SpVgg Gr. Fürth	27	8
van der Biezen, Koen	Karlsruher SC	27	8
16 Adler, Nicky	SV Sandhausen	20	7
Azemi, Ilir	SpVgg Gr. Fürth	22	7
Bartels, Fin	FC St. Pauli	25	7
Ujah, Anthony	1. FC Köln	28	7

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



... wir haben,
was Aktive
brauchen!

Peter Schlickentrieder



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stixx



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Mittelfeld		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Andreas Ludwig	11.09.1990	Mittelfeld		1,72 m	68 kg	29.01.2014
9	Yuya Osako	18.05.1990	Angriff		1,82 m	73 kg	07.01.2014
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



Zahl der Woche

89 Aktionen am Ball: So oft wie Markus Steinhöfer war keiner im Spiel zwischen den Löwen und dem 1. FC Köln an der Kugel. Zudem schlug er die meisten Flanken (5).

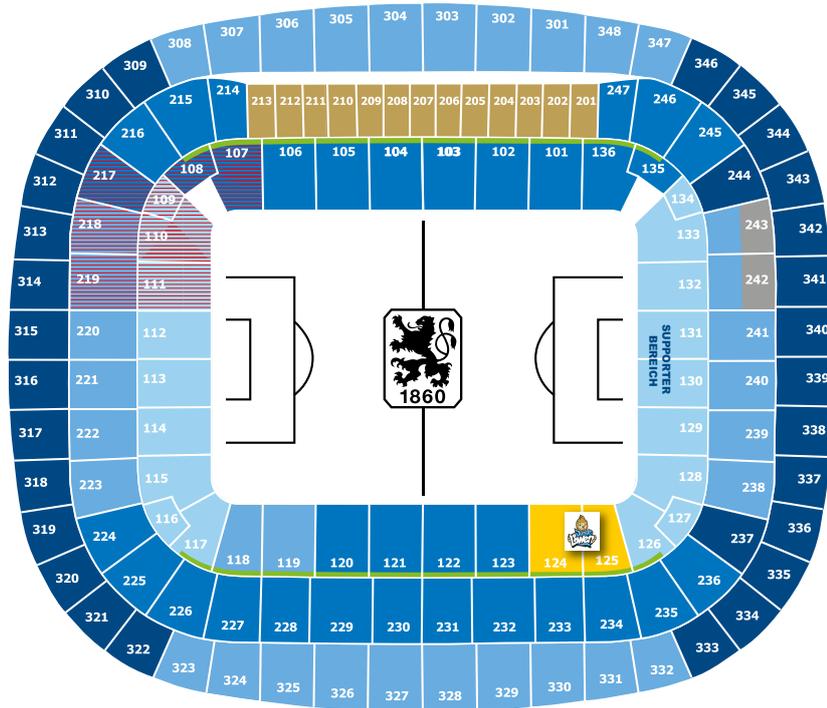
Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorepkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
28	0	0	0	0	0	0	0	0	2520	0
13	0	2	2	1	0	0	3	4	843	14
23	1	0	1	4	0	0	0	3	2014	2
21	1	0	1	2	1	0	0	3	1811	1
28	1	0	1	4	0	0	0	0	2520	0
17	5	0	5	5	0	0	1	6	1349	1
7	1	0	1	0	0	0	5	2	249	3
7	1	1	2	0	0	0	2	4	380	2
9	4	1	5	0	0	0	0	3	786	0
28	6	10	16	4	0	0	1	3	2433	0
25	2	2	4	0	0	0	7	8	1621	3
12	1	1	2	0	0	0	6	4	584	6
12	0	0	0	2	0	0	5	4	617	9
17	0	1	1	1	0	0	8	0	898	8
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	2	1	3	5	0	0	3	9	2030	0
7	0	0	0	2	0	0	4	2	359	7
9	0	0	0	1	0	0	0	1	801	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
16	0	1	1	2	0	0	13	3	382	9
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
21	0	0	0	2	0	0	0	1	1880	3
8	0	0	0	0	0	0	3	1	509	1
26	2	2	4	11	0	0	0	5	2162	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25
2	0	0	0	0	0	0	2	0	25	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	1	0	0	0	0	270	15
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

DSC ARMINIA BIELEFELD
Samstag, 19. April 2014,
13 Uhr, Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord *****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer*****		15,00 €	7,00 €

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
 **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
 ***** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen.

In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir Konflikten vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.
 ***** Inklusiv einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



HÖREN, WIE DIE LÖWEN SPIELEN!

Seit Eröffnung der Allianz Arena im Jahr 2005 bietet der TSV 1860 München bei seinen Spielen Live-Reportagen für Blinde und Sehbehinderte an. Bei den Löwen sorgen vier Sportjournalisten ehrenamtlich für den erstklassigen Service.

Ein unterhaltsamer Kommentar gehört im Profi-Fußball ganz selbstverständlich zum guten Ton – neben einer ausführlichen Spielbeschreibung erfahren Fans Wissenswertes über ihren Lieblingsklub. Was viele nicht wissen: Genau so einen Spielreport gibt es auch direkt in der Allianz Arena.

Vier Sportjournalisten kommentieren live aus dem Stadion ins Stadion. Denn wenn die Partien des TSV 1860 angepfeifen werden, rücken sich im Schnitt circa zehn Fans ihre Kopfhörer zurecht und hören, wie die Löwen spielen, im besten Fall kämpfen und siegen. Die Rede ist von allen Fans, die die Spiele aufgrund einer Sehbehinderung nicht mit eigenen Augen verfolgen können, aber die Atmosphäre im Stadion live spüren wollen. „Wir sind alle große Fußballfans und wissen deshalb natürlich, dass man ein Tor der eigenen Mannschaft am besten im Stadion abfeiern kann“, erklärt das Team von Sportjournalisten, bestehend aus Matthias Faidt, Mario Harter, Robert Simbeck und Philipp Pander, die bereits seit 2009 kommentieren.

Die vier Jungs haben zusammen an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation (mhmk) Journalismus mit Schwerpunkt Sport studiert. Bei den Heimspielen der Sechziger sind sie ehrenamtlich im Einsatz, um den Menschen mit Sehbehinderungen diesen Service zu

ermöglichen. Als sie mit dem Projekt begannen, war ihre Motivation zudem ganz pragmatisch: „Die Reportage bot uns als angehenden Sportjournalisten die Chance, das Live-Kommentieren unter realen Bedingungen zu trainieren. So stand anfangs vor allem der Lernaspekt im Vordergrund“,

Fußball einmal anders gesehen – Wie erleben Blinde Fußball?



Die Autorin **Regina Hillmann** wurde 1970 in Syke, einer Kleinstadt nahe Bremen, geboren. Um eine weiterführende Schule besuchen zu können, zog die hochgradig Sehbehinderte 1985 nach Hamburg, wo sie heute noch lebt und als Sachbearbeiterin bei einem internationalen Konzern tätig ist.

Vor mehr als 20 Jahren gründete sie gemeinsam mit ihrer blinden Freundin Nina Schweppe den „Fanclub Sehhunde“, einen Fußballfanclub für Blinde und Sehbehinderte. Als Vorsitzende dieses Vereins setzt sie sich unter anderem für die Einrichtung von Plätzen mit einer Spezialreportage für Blinde in Fußballstadien ein. Für dieses Engagement erhielt sie 2006 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Auf Drängen von Freunden entschied sie sich nun, ihre Erlebnisse und Erfahrungen rund um ihr Hobby zu Papier zu bringen.

Das 176 Seiten umfassende Buch **Fußball einmal anders gesehen – Wie erleben Blinde Fußball?** wird begleitet mit einem Vorwort von **Bundespräsident a. D. Horst Köhler** und einem Nachwort von **Christoph Daum** und ist im **www.verlag-kern.de** erschienen.

ISBN: 9783944224-770, Preis 14,90 €

ISBN: E-Book: 9783944224-886, Preis 11,49 €





Matthias Faidt (li.) und Philipp Pander (re.) mit Daniel Adlung.

erinnert sich Philipp Pander, der inzwischen als Chefredakteur von zeitjung.de sein Geld verdient.

Nach nun fast fünf Spielzeiten sind die ehemaligen Kommilitonen Experten auf ihrem Gebiet: „So schnell kann uns nichts mehr schocken, wir schwitzten schon bei 30 Grad im Schatten und bibberten bei minus 15. Dabei haben wir über die Jahre viel erlebt: spektakuläre Derbys, langweilige Nullnummern und Torfestivals.“

Beim Heimspiel gegen den 1. FC Köln gab es für Matthias Faidt und Philipp Pander dennoch eine kleine Premiere. Erstmals empfangen sie einen Gastkommentator auf der Pessetribüne. Kurz nach Anpfiff der 2. Halbzeit, als die Geißböcke im Sturm auf das Löwentor zuliefen, begrüßten Faidt und Pander den gelbgesperrten Daniel Adlung in ihrer Mitte. Für den Löwenprofi, der die Partie erstmals aus dieser Perspektive verfolgte, ebenfalls eine ganz

neue Erfahrung. Zu hören bekam er ganz genaue Positionsbeschreibungen und detaillierte Infos zum Spielgeschehen.

„Das ist ganz wichtig, damit sich unsere Hörer eine genaue Vorstellung davon machen können, was auf dem Feld passiert“, erklärt Matthias Faidt, der kurze Unterbrechungen dazu nutzte, um mit der Nummer 19 der Löwen über sein Siegtor beim FC Energie Cottbus, seine Teamkollegen und den Gegner aus der Domstadt zu plaudern. Gar nicht so einfach, wenn man den Blick auf das Geschehen richten muss und zeitgleich beschreibt, was da unten los ist.

EINE RICHTIG GUTE SACHE.

„Das ist auf jeden Fall eine richtig gute Sache. So können auch die Sehbehinderten unter unseren Fans das Spiel live im Stadion verfolgen“, findet der 26-Jährige, der den Kommentatoren ein großes Lob aussprach: „Die machen das

super. Man bekommt einen tollen Eindruck vom Spiel, deshalb finde ich das absolut gut und positiv. Es war ein coole Erfahrung, mal selbst dabei zu sein, und hat auf jeden Fall Spaß gemacht.“

Damit der Kommentar auch tatsächlich zum Hörerlebnis wird, bereiten sich jeweils zwei eingeteilte Reporter schon am Vorabend intensiv vor, studieren Statistiken und recherchieren über Taktik und Teams. Zudem nehmen die vier Jungs jährlich an einer Fortbildung der Deutschen Fußball Liga teil, die diesen Service ebenfalls fördert.

Rund zehn Minuten vor Anpfiff gehen die Kommentatoren bestens vorbereitet auf Sendung. Das kommt an bei den Hörern: „Regelmäßig bekommen wir Feedback, Lob oder Anregungen, was wir noch mit aufnehmen können, wenn wir uns nach Spielende in der Welcome Zone West treffen. Der Austausch ist super.“

MATTHIAS FAIDT**Jahrgang 1987**

Gebürtig aus der Nähe von Nürnberg verschlug es ihn vor sechs Jahren nach München. Er analysierte die Sehbehinderten-Reportage in seiner Bachelorarbeit und hielt zu diesem Thema Vorträge auf diversen Seminaren. Nach dem Journalistik-Studium arbeitete er als stellvertretender Ressortleiter Video bei der Perform Media Deutschland GmbH (unter anderem spox.com, sportal.de und goal.com). Hauptsächliche Themengebiete: Fußball und Wintersport. Als Reporter wird er von der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien berichten. Begeisterter Tischtennis-Spieler und Fußballer (Spielertyp: Sturm-tank). Kommentiert seit der Saison 2010/2011 für die Löwen.

MARIO HARTER**Jahrgang 1987**

Kam 2008 aus dem beschaulichen Allgäu nach München, studierte Journalistik und ist inzwischen als Jung-Redakteur bei Sky Sport News HD tätig. Er gilt als Fachmann für Fußball weltweit und Tennis. Bereits seit Kindesbeinen schnürte er die Fußballschuhe (Spielertyp: Wirbelwind), absolvierte erfolgreich einen Halbmarathon und erwies sich mit dem Tennis-Racket als begnadeter Sandplatzspezialist. Bei internationalen Spielen unterstützt er den englischen Kommentator Martin Tyler und durfte in dieser Funktion beim Champions-League-Finale 2013 im Londoner Wembley vor Ort sein. Löwen-Sehbehinderten-Reporter ist er seit der Saison 2010/2011.

PHILIPP PANDER**Jahrgang 1987**

Von klein auf ist er fußballbegeistert. Der gebürtige Münchner studierte Journalistik mit Schwerpunkt Sport. Inzwischen leitet er als Chefredakteur zeitjung.de. Neben dem sportlichen Geschehen beschäftigt er sich vor allem mit Themen wie Politik, Kultur und Medien für junge Menschen. In seiner Freizeit jagt er nicht nur den gelben Filzball, sondern geht in der Royal Bavarian Soccer League auf Torejagd (Spielertyp: Techniker). Bei den Ski-Weltmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen war er Leiter des Assistententeams um Mediendirektor Gerd Rubenbauer. Spezialgebiete sind Fußball und Wintersport. Seit der Saison 2010/2011 für den TSV 1860 München am Mikrophon.

KOMMENTIERUNG FÜR BLINDE & SEHBEHINDERTE.

Von zwei Sendeanlagen aus kommentieren immer zwei Reporter exklusiv und live das jeweilige Heimspiel der Löwen in der Allianz Arena. Für die speziellen Kopfhörer – insgesamt 20 – gilt folgende Regelung:

- ▶ die Kopfhörer können am Service-Counter in der Welcome Zone West abgeholt werden (dieser befindet sich auf Höhe der Blöcke 101-103)
- ▶ Abholung ab 2 Stunden vor Spielbeginn möglich
- ▶ als Pfand ist die Hinterlegung Ihres Ausweises notwendig
- ▶ damit eine Ausgabe gewährleistet werden kann, sollten die Kopfhörer bis 30 Minuten vor Spielbeginn abgeholt werden
- ▶ Rückgabe ist bis eine Stunde nach Spielende möglich

Kontakt bei Fragen: sehbehindertenreporter@tsv1860.de

BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Oliver Lilienthal (KGaA)
Mobil: 0170-3447721

Detlef Ludwig Filipksi (e.V.)
Mobil: 0151-12143780

ROBERT SIMBECK**Jahrgang 1987**

Seine größte Leidenschaft gilt dem Hockey-Sport, doch er ist auch eng mit dem runden Leder verwurzelt (Spielertyp: Dauerläufer). Thematisch ist er in der gesamten Welt des Sports zu Hause. In Pasing geboren, schloss er 2012 sein Journalistik-Studium ab und wurde Video-Redakteur bei der Perform Media Deutschland GmbH. Seit 2012 ist er stellvertretender Ressortleiter Video. Als Berichterstatter war er bei den Olympischen Spielen in Sotschi vor Ort, als Sehbehinderten-Reporter engagiert er sich in seiner vierten Saison für die Sechziger.

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de



GESCHICHTE(N)ABEND ...

... rund um den Traditionsverein im Stadion
an der Schleißheimer Straße

Der TSV 1860 München e.V. lädt zu einem unterhalt-
samen Geschichte(n)abend rund um den Münchner
Traditionsverein ein. Moderiert von **Achim Bogdahn**
(Rundfunkmoderator und bekennender Löwenfan)
erzählen **Claus Melchior** (Autor „Die Löwen“, „111
Gründe, den TSV 1860 München zu lieben“), **Roman
Beer** (stv. Leiter der Fußballabteilung des TSV 1860
München und Autor „Kultstätte an der Grünwalder
Straße“), **Anton Löffelmeier** (Stadtarchivar, Autor
„Die Löwen unterm Hakenkreuz“) und **Franz Hell**
(langjähriger Fan und „Allesfahrer“) von den Höhen
und Tiefen des TSV 1860 München von der Gründung
bis in die 1990er Jahre. Anmeldungen & Reservierun-
gen erfolgen über das „Stadion an der Schleißheimer
Straße“: sadssreservierung@gmx.de. Der Eintritt be-
trägt 5 €.



STEPHAN HAIN SORGT FÜR »ZEIT DES LACHENS«

Löwen-Angreifer Stephan Hain war am Dienstag für den Verein „Zeit des Lachens“ e.V. im Einsatz. Dabei besuchte der 25-jährige die Kinderkardiologie und pädiatrische Intensivmedizin des Uniklinikums Großhadern. Der Löwen-Spieler verbrachte zusammen mit weiteren prominenten Gästen einen unterhaltsamen Vormittag mit schwerkranken Kindern und Jugendlichen. „Es war toll zu sehen, wie begeistert die Kids waren“, freute sich der Sechzger, „denn zum Teil sind sie bis zu einem Jahr hier. Da ist das eine schöne Abwechslung!“

Clown Peppino, Zauberer Urs, Schildkröte Kiddy, Tim Wilhelm von der Band Münchener Freiheit, die Schauspielerinnen Laura Schneider und Nicole Belstler-Bo-



ettcher waren mit von der Partie. Gemeinsam gestalteten sie den Jüngsten einen Tag voller Glück und Freude, um ihre schweren psychischen und körperlichen Anstrengungen für einen kurzen Augenblick vergessen zu machen.

Die Nummer 16 der Löwen kam in seinem weiß-blauen Dress, unterhielt sich mit den Kids und verteilte Autogrammkarten. Für

ein große Strahlen sorgte „Heini“ als er sein Trikot einem kleinen Mädchen schenkte, dass sich besonders fußballbegeistert gezeigt hatte.

Auch Stephan Hain verlies das Klinikum mit einem guten Gefühl: „Für uns keine große Sache, für die Kinder schon. Alleine durch unsere Anwesenheit bereiten wir ihnen Freude.“ Starker Einsatz!

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

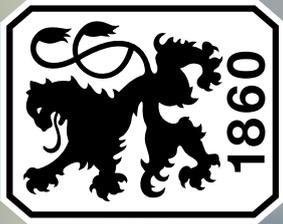
M-Erdgas

SW/M



7

Daniel Bierofka







Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 29. Spieltag, 29.03.2014, 14:00 Uhr**
SV Heimstetten – 1860 München II 0:2
- 30. Spieltag, 05.04.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – Kickers Würzburg --:--
- 31. Spieltag, 11.-13.04.2014**
1860 München II spielfrei
- 32. Spieltag, 19.04.2014, 14:00 Uhr**
SV Schalding-Heining – 1860 München II --:--
- 33. Spieltag, 26.04.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – 1. FC Nürnberg II --:--

TABELLE

1	Bayern München II	28	20	2	6	76	28	62
2	FV Illertissen	28	18	7	3	62	24	61
3	FC Augsburg II	27	17	5	5	51	23	56
4	TSV 1860 München II	28	16	6	6	47	31	54
5	SpVgg Greuther Fürth II	28	14	5	9	56	38	47
6	TSV Buchbach	26	14	4	8	47	42	46
7	FC Ingolstadt 04 II	27	13	6	8	52	40	45
8	1. FC Nürnberg II	28	10	10	8	43	39	40
9	SV Seligenporten	28	11	7	10	43	46	40
10	FC Memmingen	26	10	7	9	41	35	37
11	FC Eintracht Bamberg	26	10	6	10	34	42	36
12	FC Kickers Würzburg	26	8	8	10	47	41	32
13	TSV 1860 Rosenheim	27	7	7	13	35	42	28
14	1. FC Schweinfurt 05	28	6	8	14	32	55	26
15	SV Heimstetten	27	5	9	13	33	64	24
16	SpVgg Bayern Hof	26	6	5	15	28	48	23
17	SV Schalding-Heining	27	5	8	14	33	57	23
18	Viktoria Aschaffenburg	26	5	6	15	32	57	21
19	TSV Rain/Lech	27	0	8	19	30	70	8

U19 Bundesliga

- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --:--
- 22. Spieltag, 13.04.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching --:--
- 14. Spieltag, 19.04.2014, 13:00 Uhr**
FC Augsburg – TSV 1860 München --:--
- 23. Spieltag, 26.04.2014, 13:00 Uhr**
Wacker Burghausen – TSV 1860 München --:--
- 24. Spieltag, 04.05.2014, 10:30 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FSV Mainz 05 --:--
- 25. Spieltag, 11.05.2014, 13:00 Uhr**
1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München --:--
- 26. Spieltag, 25.05.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – SC Freiburg --:--

TABELLE

1	1899 Hoffenheim	20	11	4	5	43	21	37
2	VfB Stuttgart	20	11	4	5	38	23	37
3	Eintracht Frankfurt	21	10	5	6	34	22	35
4	1. FC Kaiserslautern	21	10	4	7	37	36	34
5	TSV 1860 München	19	9	6	4	32	23	33
6	FC Bayern München	20	10	2	8	46	30	32
7	1. FSV Mainz 05	20	8	8	4	30	25	32
8	SpVgg Greuther Fürth	20	7	9	4	36	25	30
9	FC Augsburg	19	7	6	6	30	31	27
10	SpVgg Unterhaching	20	7	5	8	30	35	26
11	SC Freiburg	20	6	7	7	22	24	25
12	Karlsruher SC	20	7	3	10	41	37	24
13	FC Astoria Walldorf	20	3	3	14	29	61	12
14	SV Wacker Burghausen	20	0	2	18	15	70	2

U17 Bundesliga

- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**
FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München --:--
- 20. Spieltag, 01.05.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --:--
- 22. Spieltag, 04.05.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg --:--
- 23. Spieltag, 25.05.2014, 11:00 Uhr**
FSV Frankfurt – TSV 1860 München --:--
- 24. Spieltag, 29.05.2014, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München --:--
- 25. Spieltag, 01.06.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern --:--
- 26. Spieltag, 15.06.2014, 13:00 Uhr**
SC Freiburg – TSV 1860 München --:--

TABELLE

1	VfB Stuttgart	19	13	3	3	55	18	42
2	1. FSV Mainz 05	19	13	3	3	35	22	42
3	SpVgg Greuther Fürth	19	11	2	6	44	29	35
4	1899 Hoffenheim	19	9	6	4	46	29	33
5	Bayern München	19	10	2	7	40	33	32
6	Karlsruher SC	18	9	4	5	41	31	31
7	SC Freiburg	19	7	8	4	38	32	29
8	TSV 1860 München	19	7	6	6	32	27	27
9	Eintracht Frankfurt	19	7	3	9	36	46	24
10	1. FC Nürnberg	18	6	5	7	31	43	23
11	FSV Frankfurt	19	4	5	10	32	52	17
12	1. FC Kaiserslautern	19	4	3	12	21	38	15
13	FC Augsburg	19	2	3	14	19	44	9
14	FC Ingolstadt 04	19	1	5	13	18	44	8



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessant Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliche Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutz innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu ur in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



BRUCH NACH DER PAUSE.

Derzeit läuft es für die Regionalliga-Mannschaft auswärts besser als zu Hause. Während das Team 2014 im Grünwalder Stadion noch nicht gewinnen konnte, holte es in der Fremde zwei Dreier.

Zuletzt gewann das Team von Trainer Torsten Fröhling das Derby beim SV Heimstetten. Beide Treffer fielen vor der Pause. Nach einem Foul an Nico Karger verwandelte Mike Ott den fälligen Elfmeter zum 1:0 (25.). Phillipp Steinhart (Bild) traf in der 34. Minute per Kopf zum 2:0-Endstand.

„Die ersten 45 Minuten haben richtig Spaß gemacht. Wir haben gut von hinten heraus kombiniert“, zeigte sich Fröhling mit dem ersten Durchgang zufrieden. Sein Team hätte den Gegner beherrscht bei einem klaren Plus an Ballbesitz, „auch wenn die Tore nach Standards gefallen sind. Aber das ist letztlich egal.“ Nach der Pause sei ein Bruch im Spiel seiner Mannschaft gewesen. Vielleicht auch, weil der agile Nico Karger wegen Adduktorenproblemen in der Kabine bleiben

musste. „Da haben wir wieder angefangen, die Bälle zu schlagen, uns das Leben selbst schwer gemacht. Trotzdem war der Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet.“

MENTALITÄT VOR QUALITÄT.

Fröhling hatte zuvor den Spruch seines U19-Kollegen Josef Steinberger, „Mentalität schlägt Qualität“, als Leitmotiv auserkoren. Seine Forderung: „Wir müssen kämpfen, mutiger sein und dürfen uns nicht nur auf unsere fußballerischen Qualitäten verlassen“, konnte die Mannschaft weitestgehend umsetzen. „So wie die 1. Halbzeit gelaufen ist, stelle ich mir die 90 Minuten meiner Mannschaft vor. Dann bin ich rundum zufrieden“, lautete das Fazit des 47-Jährigen.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.



VLADIMIR KOVAC

KÖRPERLICHE PRÄSENZ UND BEWEGLICHKEIT.

Seine sportliche Karriere begann Vladimir Kovac, der am 29. April 1991 in Bojnice in der damaligen Tschechoslowakei geboren wurde, als Ringer. Später sattelte er zum Fußball um, wo er es immerhin auf vier U19-Spiele für die Slowakei brachte. Nach einem Jahr in der Bayernliga beim BCF Wolfratshausen wechselte der 1,78 Meter große Rechtsverteidiger im vergangenen Sommer zu den Löwen.

In der Wintervorbereitung explodierte der „absolute Athlet“, wie ihn Trainer Torsten Fröhling nennt. „Vladi bringt seine körperliche Präsenz, seine Schnelligkeit und Beweglichkeit sehr gut ein. Er hat in dem halben Jahr bei uns im taktischen und technischen Bereich aufgeholt. Wenn er die Nervosität im Spiel ablegt und sein Leistungsvermögen abrufft, werden wir noch viel Freude an ihm haben.“

Amateur-Trainer
Andreas Kopfmüller und
Christian Ranhart



Foto: A. Wiat

AMATEUR-KICKER AUF MEISTERKURS

Im Münchner Lokalfußball liegt das Reserveteam der Amateur-Löwen in der C-Klasse Gruppe 5 sieben Spieltage vor Saisonabschluss mit deutlichem Vorsprung auf dem ersten Tabellenplatz.

Bereits in der vergangenen Saison wären die weiß-blauen Feierabendspieler des Trainer-Duos Andreas Kopfmüller und Christian Ranhart gerne aufgestiegen, doch dafür fehlte die Konstanz. Zu häufig wechselten Spieler zwischen vierter und dritter Mannschaft, konnten verletzungs- oder berufsbedingt nicht am Training teilnehmen und bildeten keine schlagkräftige Einheit. In dieser Spielrunde ist das anders. Fünfzehn Siege, drei Unentschieden und keine Niederlage stehen bislang zu Buche. Damit konnte keine andere Mannschaft Schritt halten.

«Nachdem wir vergangene Saison mit der Dritten in die Kreisklasse aufgestiegen sind, war es

unser Wunsch, mit der Reserve sportlich nachzuziehen, damit der Abstand zwischen beiden Teams nicht zu groß wird. Das haben die Jungs bisher prima umgesetzt», erklärt der sportliche Leiter Arnold Geißler.

Wer die Amateure des TSV München von 1860 e. V. live spielen sehen will, hat am Sonntag, direkt im Anschluss an das Profispiel gegen den KSC, Gelegenheit dazu. Am Trainingsgelände der Löwen an der Grünwalder Straße 114 empfängt um 15 Uhr der TSV 1860 München IV in der C-Klasse den FC Espanol München. Im Anschluss steigt um 17:15 Uhr das Kreisklassenspiel zwischen dem TSV 1860 München III und der SpVgg 1906 Haidhausen II.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche

löwenstarke News

in deinem Briefkasten

und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56-58, 80809 München
Telefon 089/31 2148-0 · Fax 089/313 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

BESUCH IN DER ARENA.

In dieser Saison wartet auf die Teams des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) neben den sportlichen Herausforderungen im Ligabetrieb eine ganz neue Erfahrung. Jede Mannschaft engagiert sich für ein soziales Projekt. Die U19 kooperiert mit der Bayerischen Landesschule an der Kurzstraße.

Die Bayerische Landesschule an der Kurzstraße in Untergiesing bietet jungen Menschen mit und ohne Behinderung beste Startchancen für ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben. Das Zentrum fördert Kinder und Jugendliche mit körperlichen und motorischen Problemen in der Schulvorbereitung, während der Grund- und Mittelschulstufe, im Berufsvorbereitungsjahr und während der Berufsschule.



Der Kontakt zum Förderzentrum der Bayerischen Landesschule kam über A-Junioren-Kapitän Andreas Scheidl zustande. Bei seinem Bundesfreiwilligendienst, den er im Nachwuchsleistungszentrum der Löwen absolvierte, lernte er einen Kollegen kennen, der in der Bayerischen Landesschule seinen sozialen Dienst ableistete. Schnell war die Idee geboren, dass die Kinder und Jugendlichen des Förderzentrums gemeinsam mit den Spielern der U19-Bundesligamannschaft ein

Spiel der Löwen in der Allianz Arena besuchen könnten. Beim Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern am 23. März wurde die Idee dann in die Tat umgesetzt.

60-MINÜTIGE FÜHRUNG.

Zwei Stunden vor dem Spiel trafen sich die Schüler des Förderzentrums und ihre Betreuer mit den Junglöwen vor dem Pressecounter, wo bereits Michael Edmaier auf sie wartete. Der Arena-Guide führte die Gruppe auf einer 60-mi-

nütigen Tour zum Mittelrang, zum Unterrang der Haupttribüne, in die Mannschaftskabinen, durch den Spielertunnel, in den Innenbereich und auf das Spielfeld sowie in die Mixed Zone, wo die Spieler nach Schlusspfeiff den Medienvertretern für Interviews zur Verfügung stehen. Den Abschluss der Führung bildete die Besichtigung des Pressekonferenzraums. Dort beantworteten Michael Edmaier und Maurice Navarro, pädagogischer Leiter des Löwen-NLZs, zum Abschluss die Fragen der Kids. Anschließend schauten sich alle gemeinsam das Spiel gegen Kaiserslautern an.

Der Kontakt zwischen der Bayerischen Landesschule und der Löwen-U19 soll auch in Zukunft bestehen bleiben. Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Einrichtung an der Kurzstraße stellte der TSV 1860 München noch 100 Heimspieltickets zur Verfügung – 50 gegen Köln und 50 zur Partie gegen den VfL Bochum.



WIR HOLEN DEN POKAL NACH GIESING!

Am 13. Juni 2014 jährt es sich zum 50. Mal, dass die Fußballer des TSV 1860 den DFB-Pokal gewonnen haben. Dabei wurde zum letzten Mal die „alte“ Trophäe an den Sieger vergeben. Eine Nachbildung des silbernen Henkelpokals soll nun durch eine Spendenaktion finanziert und angeschafft werden.

Der Wettbewerb um den Deutschen Vereinspokal wurde 1964 zum 22. Mal ausgetragen. Dabei wurde zum letzten Mal der silberne Henkelpokal mit den Vereinswappen aller bisherigen Pokalsieger vergeben. Darunter war auch das der Löwen, die den Wettbewerb bereits 1942 (Endspiel: 2:0 gegen Schalke 04) gewonnen hatten. Die Trophäe wird heute noch als „Tschammer-Pokal“ bezeichnet, benannt nach dem nationalsozialistischen Reichssportführer Hans von Tschammer und Osten, der 1935 als Schirmherr für den neuen Pokalwettbewerb fungierte. Bis 1944 hieß auch der Wettbewerb „Tschammer-Pokal“. Seit der Wiederaufnahme des Pokal-Spielbetriebs im Jahr 1952 lautet die Bezeichnung DFB-(Vereins-)Pokal. Die alte Trophäe wurde damals weiterverwendet, das aufgebrauchte Hakenkreuz allerdings entfernt und durch eine Platte mit dem DFB-Logo ersetzt. 1965 wurde der silberne Henkelpokal durch den heutigen goldenen Pokal abgelöst.

In der Trophäen-Sammlung des TSV 1860 fehlt allerdings eine Nachbildung des 1964 und 1942 gewonnenen Pokals. Die Fußballabteilung des TSV 1860 möchte daher zum 50. Jubiläum des Pokalsieges von 1964 eine Nachbildung der Trophäe anschaffen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf



8.500 Euro. Um das Budget der Abteilung, das in erster Linie der erfolgreichen Nachwuchsarbeit dienen soll, nicht zu schmälern, soll die Anschaffung durch Spenden finanziert werden.

PRÄSENTATION IM SOMMER.

Ziel ist es, die Pokal-Nachbildung zum Start der Saison 2014/15 gemeinsam mit unserer Siegermannschaft von 1964 in Giesing zu präsentieren. Für die Anfertigung der Pokal-Nachbildung benötigen wir Eure Spenden!

Hier die Bankverbindung:

Bank: Stadtparkasse München

Konto-Nr.: 4390

BLZ: 701 500 00

IBAN: DE08701500000000004390

BIC: SSKMDEMXXX

Verwendungszweck:

„Pokalnachbildung“

Die erste Spendezusage konnte der Initiator der Aktion, Fußball-Vize-Abteilungsleiter Roman Beer, bereits entgegennehmen: Harry Zapfe, Sammler von Löwen-Devotionalien, spendete spontan 500 €, als er von der Idee hörte. „Wir hoffen nun, dass möglichst viele Mitglieder, Fans, Fanclubs und Löwen-Freunde diesem Beispiel folgen und uns die Anschaffung ermöglichen“, zeigt sich Beer optimistisch. Und Pokalsieger Manni Wagner verspürte bei der Nachricht über die Aktion schon Vorfreude: „Es wäre sehr schön, wenn wir den Pokal nochmals in Händen halten und mit den Fans unseren Erfolg von 1964 feiern könnten.“

Übrigens: Die Spender werden im Internet und in den Printprodukten des TSV 1860 München namentlich erwähnt.



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Architekturbüro Günther

Armin Christofori

Hochreiter Gastronomiebetrieb
OHG

JüLo AG

Günther Müller

P.+G. Schwertfirm GmbH

Hotel Garni

Restaurant Seestub'n Percha

WeGo Systembaustoffe GmbH

Wisag Produktionsservice GmbH

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167

Fax: 089 64 27 85 157

E-mail: info@hi2sports.com

Internet: www.hi2sports.com



VIP CLASS

Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



Sponsoren



Löwenfreunde





Der Sommer
lässt grüßen



Cornetto
super
blob



DINOEGG





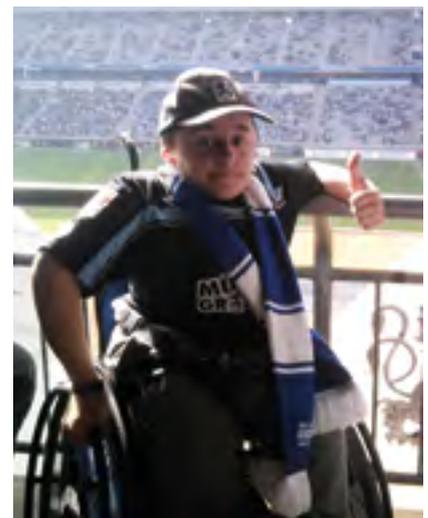
Hartseelöwen Eggstätt unterstützen Olaf Bodden

Im Strafraum war er kompromisslos, ein Torjäger durch und durch: Olaf Bodden, einst gefeierter Löwenstürmer mit besten Aussichten auf einen Einsatz in der Nationalmannschaft. Heute leidet der 45-Jährige am chronischen Erschöpfungssyndrom und kann sein Leben nur mit Hilfe anderer meistern. „Einmal Löwe – immer Löwe!“, dieses Bekenntnis gilt auch und in ganz besonderer Weise für Olaf Bodden. Aus diesem Grund unterstützten die Hartseelöwen Eggstätt heuer den ehemaligen Stürmer mit ihrer jährlichen Spende in Höhe von 1.186 Euro. „Wir wollen mit dieser Spende ein Zeichen dafür setzen, dass uns nicht nur die aktuelle Löwenmannschaft, sondern auch verdiente Spieler, denen es nicht so gut geht, am Herzen liegen. Olaf Bodden war immer ein Löwe durch und durch – er hat uns Fans viel Freude bereitet. Mit dieser finanziellen Unterstützung wollen wir ihm etwas davon zurück geben“, so Hartseelöwen-Vorstand Thomas Stössel.

HAPPY BIRTHDAY.

Julian Heppner: Alles Gute zum 18. Geburtstag

Julian Heppner feierte am vergangenen Donnerstag, 3. April, seinen 18. Geburtstag. Seine Eltern, seine Freunde und der Fanclub Blue Patriots 1860 München wünschen ihm alles Gute und weiterhin: „Einmal Löwe – immer Löwe.“. Mit seinem Vater Thomas ist Julian nicht nur regelmäßiger Gast in der Allianz Arena, sondern besucht auch fast jedes Auswärtsspiel der Sechzger. Ein besonderer Geburtstagsgruß kommt deshalb von der Mannschaft: „Danke für Deine Unterstützung!“



ERSTES WATT-TURNIER.

Der Löwenfanclub Dornwang veranstaltete am 8. März sein erstes Watt-Turnier im Sportheim der örtlichen DJK. 24 Paare nahmen daran teil, darunter Herbert Berwing, Vorsitzender der ARGE-Region 7.

Nach über drei Stunden spannenden und von Taktik geprägten Spielen standen die Sieger fest. Den 1. Platz belegte das Team Berwing/Lanzinger aus Bonbruck, den 2. Platz Kiermeier/Kiermeier aus Rimbach. Dritter wurde das

Damenteam Kummert/Stich aus Teisbach, das gleichzeitig das beste Frauenteam stellte und einen Blumenstrauß sowie einen Restaurant-Gutschein erhielt.

Vorstand Christian Macek bedankte sich bei allen Helfern für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Er sprach von einem „gelungenen Abend“. Nächstes Jahr, so teilte der Löwenfanclub Dornwang mit, soll das Watt-Turnier eine Fortsetzung erfahren.

TRIKOT-SALE!



~~je € 69,95~~
je € 39,95

Gr. M-L-XL-XXL-XXXXL

~~je € 54,95~~
je € 29,95

Kinder:
Gr. XXXS-XXS-XXS/XS-XS-S

uhlsport Trikot Home
Best.Nr. 401001

uhlsport Trikot Away
Best.Nr. 401002



uhlsport Play Short Home
Best.Nr. 402001



~~je € 29,95~~
je € 19,95

Gr. M-L-XL-XXL

~~je € 24,95~~
je € 14,95

Kinder:
Gr. XXXS-XXS-XXS/XS-XS-S

uhlsport Stutzenstrumpf Home
Best.Nr. 403001



~~je € 14,95~~
je € 9,95

Gr.
28-32
33-36
37-40
41-44
45-47

uhlsport Stutzenstrumpf Away
Best.Nr. 403002



uhlsport Play Short Away
Best.Nr. 402002



Erhältlich in der Arena und unter www.tsv1860-shop.de

SKY FAN CUP 2014: WER WIRD MEISTER?

Nach der Bundesliga-Saison ist vor dem sky FAN CUP. Wenn sich die Profis der ersten und zweiten Liga bereits in die Sommerpause verabschiedet haben oder auf die FIFA Weltmeisterschaft in Brasilien vorbereiten, geht es für die Fanclubs nochmal um alles: die Deutsche Fan-Meisterschaft 2014.



Zum mittlerweile dritten Mal findet am 24. Mai der sky FAN CUP statt, um den Deutschen Fan-Meister zu ermitteln. Das



Turnier hat sich unter den Fanclubs mittlerweile zu einem der Highlights des Jahres entwickelt. Um dem immer größeren Interesse gerecht zu werden, wird das Teilnehmerfeld bei der diesjährigen Auflage weiter aufgestockt. Insgesamt 30 Fanclubs kämpfen nach Saisonende um den Titel „Deutscher Fan-Meister 2014“.

In enger Zusammenarbeit mit den Fanbeauftragten der Vereinen werden die Fanclubs ermit-

telt, die stellvertretend für Ihre Vereine in Essen antreten dürfen. Unter den teilnehmenden Mannschaften befindet sich neben einem Gastgeberteam auch der zweifache Titelverteidiger „Die Abhängigen“ aus Dortmund. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch das „Mein Stadion“-Team, für das sich eingetragene Fanclubs im Rahmen der freitäglichen Sky Bundesliga-Vorschau bewerben können. Tatkräftig unterstützt wird die Mannschaft von der Essener Fußball-Legende Frank Mill, der wie im Vorjahr auf der Trainerbank Platz nehmen wird.

ABSCHLUSS DER SAISON.

„Der große Zuspruch der Fanclubs hat uns die Entscheidung leicht gemacht, den sky FAN CUP auch in diesem Jahr erneut in Essen

zu veranstalten“, so Thomas Me-dau, Head of Sports Marketing. „Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Turnier bei den Fanclubs etabliert. Neben einem sicherlich auch in diesem Jahr packenden Turnier, freuen wir uns vor allem darauf, gemeinsam mit den Fans aller Vereine einen gelungenen Abschluss der Bundesliga-Saison 2013/14 zu feiern.“

Der sky FAN CUP 2014 wird am 24. Mai auf der Sportanlage Ardelhütte in Essen ausgetragen. Gespielt wird in klassischer Turnierform auf dem Kleinfeld. Abgerundet wird der Wettbewerb durch ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Weitere Informationen zum sky FAN CUP sind abrufbar unter www.sky.de/fancup.

EINZIGARTIGES LUXUS-RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das wunderschöne Rilano Resort Steinplatte. Nur eine 1 Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.



Massagen & Kosmetik



*2.000 qm
Spa- & Wellnessbereich*



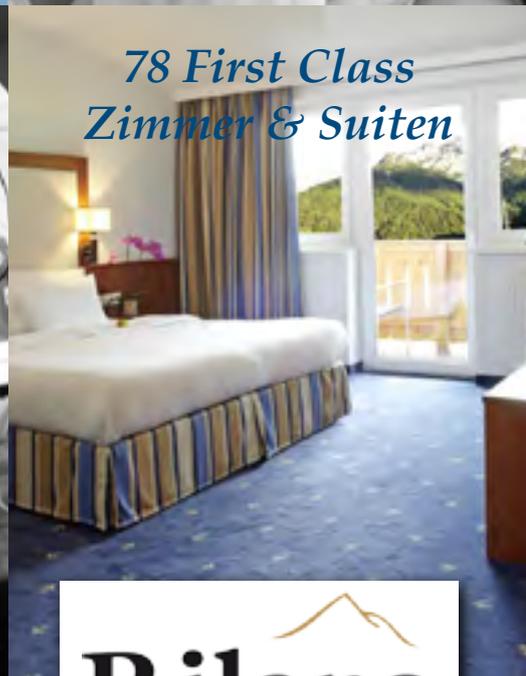
Eventräume



Saunalandschaft



Restaurant & Bar



*78 First Class
Zimmer & Suiten*

© Rilano Group GmbH

www.rilano.com



Entweder

Oder



Guillermo Vallori



Der ultimative Fragebogen



Tapas oder Pasta?

Tapas

Insel oder Festland?

Mallorca

Fisch oder Fleisch?

Paella mit Fisch

Restaurant oder Bar?

Bar

Orangen oder Feigen?

Erdbeeren

Cabrio oder Coupé?

Cabrio

Salat oder Suppe?

Salat

Surfen oder Tauchen?

Eiswürfel oder Speiseeis?

Speiseeis

Schwimmen

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

28 Ju



Luise M.
Allianz Kundin

1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Löwen-Archiv

DIE HÖCHSTEN SIEGE IN DER 1. UND 2. LIGA

Liga	Spielpaarung	Erg.	Saison
1. BL	1860 – KSC	9:0	64/66
2. BL	Neunkirchen – 1860	1:9	65/66
3. BL	1860 – HSV	9:2	63/64
4. 2. BL	1860 – Worms	7:0	81/82
5. BL	1860 – Saarbrücken	7:1	63/64
	BL 1860 – Schalke	7:1	63/64
7. BL	1860 – Aachen	6:0	67/68
8. 2. BL	1860 – Reutlingen	6:0	75/76
	2. BL 1860 – FSV Frankf.	6:0	76/77
	2. BL 1860 – Völklingen	6:0	76/77



Rudi Brunnenmeier

Der damals 24-jährige Rudolf Brunnenmeier wurde in der Saison 1964/1965 mit 24 Treffern Torschützenkönig. Insgesamt erzielte er in 207 Spielen 139 Tore für die Löwen. Zwischen 1960 und 1963 gelangen ihm in der Oberliga Süd 73 Tore in 88 Spielen. In der Bundesliga traf er ab 1963 in 119 Partien 66 Mal, womit er bis heute Bundesliga-Rekordschütze des TSV 1860 ist.

REKORDSIEG GEGEN KSC

In der Saison 1964/1965 wirbelten die Löwen die gegnerischen Abwehrreihen fast nach Belieben durcheinander, erzielten in der Bundesliga 70 Tore in 30 Spielen – so viele, wie kein anderes Team. Das von Trainer Max Merkel verordnete 4-2-4-System erlaubte ein extrem offensives Spiel, ohne dabei die Defensive zu entblößen.

Zwei Bundesliga-Heimspiele innerhalb von einer Woche und 15 Löwen-Tore – die Sechzger-Fans bekamen Ende Februar/Anfang März 1965 einiges geboten auf Giesings Höhen. Dem 9:0 über den Karlsruher SC, dem bis heute höchsten Sieg des TSV 1860 im Profifußball, folgte eine Woche später ein 6:4 über Hertha BSC.

Der KSC erlebte an diesem 27. Februar 1965 eine der bittersten Stunden seiner Klub-Geschichte. Zuvor hatten die Badener in dem strengen Winter zweimal gewonnen, einmal Remis gespielt. Doch dem Schnee- und Angriffssturm in München konnten sie nicht stand halten. Die Löwen begannen wie entfesselt. Bereits nach sechs Minuten führten sie nach einem Doppelschlag von Rudi Brunnenmeier (2. und 6.) mit 2:0. Dabei spielten die Karlsruher nach dem Rückstand nicht einmal bedingungslos nach vorne. Sie

waren den sensationell auftrumpfenden Sechzger schlichtweg hoffnungslos unterlegen, kamen regelmäßig ein, zwei Schritte zu spät. Dem 3:0 von Rudolf Zeiser (24.) folgte durch Hennes Küppers (43.) und Fredy Heiß (45.) noch vor der Pause das 5:0.

FANS FORDERN 10. TREFFER.

Im zweiten Durchgang folgten drei Brunnenmeier-Treffer (57., 65., 77.), lediglich unterbrochen vom 7:0 durch Peter Grosser (59.). Die euphorisierten Zuschauer forderten in der Schlussphase lautstark den 10. Treffer, doch die Löwen ließen die letzte Konsequenz vor dem KSC-Tor vermissen. Übrigens: Vier Tage vor dem Kanter Sieg gegen Karlsruhe schlugen die Sechzger in einem Freundschaftsspiel in Augsburg die österreichische Nationalmannschaft 4:0, vier Tage danach triumphierten sie im Europacup bei Legia Warschau ebenfalls mit 4:0.

FONIC

Nur hier telefonieren Löwen mit 18,60€ Startguthaben!

Nur
9,95€

FONIC

FONIC Classic
Exklusiv für Löwenfans mit

18,60€
Startguthaben*



- Moblfunktarif ohne Grundgebühr:
- 9 Cent/Min. und SMS in alle deutschen Netze*
 - Keine Vertragsbindung
 - Startguthaben nur für Löwenfans

* Weitere Tarifdetails auf der Verpackung.



Servus Löwenfans,

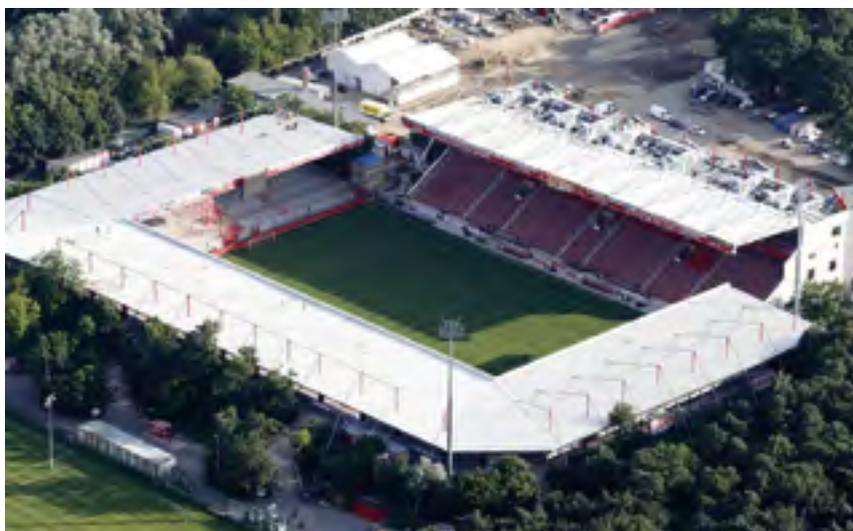
es ist wieder soweit! Am letzten Spieltag, 11. Mai 2014, gibt es einen Sonderzug vom Fanrat zum Spiel beim 1. FC Union Berlin.

Beim heutigen Heimspiel gegen den Karlsruher SC könnt Ihr Tickets für den Sonderzug kaufen, solange der Vorrat reicht.

Vor Spielbeginn verkaufen wir die Tickets **ausschließlich an unserem Fanratsstand** hinter der Nordkurve (beim Eingang zum Block 130). Der Stand wird ab der Stadionöffnung bis ca. 15 Minuten vor Spielbeginn dort stehen.

In der **Halbzeit** geht der Verkauf dann im **Fanraum** weiter. Dieser befindet sich neben dem Eingang zum Hacker-Pschorr-Fantreff.

Nach dem Spiel gibt es keine Tickets mehr!



HIER DIE WICHTIGSTEN ECKDATEN ZUM SONDERZUG:

Hinfahrt:

Vom Ostbahnhof München in der Nacht vom Samstag, 10. auf 11. Mai, gegen 0 Uhr. Geplante Ankunft in Berlin am Sonntag, 11. Mai, um ca. 9 Uhr. Es wird dieses Mal keine geplanten Zwischenhalte geben.

Rückfahrt:

Von Berlin nach dem Spiel gegen 19 Uhr. Erwartete Ankunft in München ca. 4 Uhr am 12. Mai.

Kosten:

65,00 Euro für Bahnfahrt, Eintritt ins Stadion und Mottoshirt.

Im Zug gilt absolutes Glasflaschenverbot!

Dafür gibt es wieder Partywaggons und die Möglichkeit Getränke und Snacks im Zug zu kaufen.

Jugendliche unter 18 Jahren können nur mitfahren, wenn sie zum Zug eine Einverständniserklärung sowie eine Kopie des Personalausweises der Eltern mitbringen. Beim Ticketkauf brauchen wir die Unterlagen noch nicht, allerdings solltet Ihr das im Idealfall schon mit Euren Eltern besprochen haben, damit Ihr auch sicher die Erlaubnis bekommt.

Weiß-blaue Löwengröße,

Euer Fanrat



Glücklicher Opa freut sich auf Stadionbesuch mit Enkelin

Zum ersten Mal Opa wurde Ilmtal-Löwe Franz Summerer aus Beigelswinden. Er ließ es sich nicht nehmen, seine Enkelin Anna Magdalena gleich richtig auszustaffieren. Schon jetzt freut sich der Opa auf den ersten Stadionbesuch mit der Kleinen bei den Löwen.



Otterfing: Löwenfans Spenden für die Fußball-Jugend

Sie sind Fußballfans. Deshalb fahren sie nicht nur regelmäßig nach München, um in der Allianz Arena ihre Löwen anzufeuern. Sie fördern auch den Fußball vor Ort. Der Fanclub übergab einen Scheck von 300 Euro an Tristan Bacher (links) für die Fußball Jugendabteilung des TSV Otterfing. Und passend zu ihrem Lieblingsverein packten die Otterfing Löwen 18,60 Euro auf die 300 Euro drauf.

ERNENNUNG ZUM EHRENVORSTAND

Karl Schmidinger sen. kann als Löwe durch und durch bezeichnet werden. Aus diesem Grund gründete er am 7. Oktober 1995 mit 35 gleichgesinnten den Löwenfanclub Neumarkt-St. Veit. Bei der Gründungsversammlung wurde er auch gleich zum 1. Vorstand gewählt und führte dieses Amt zwei Jahre mit großer Freude aus. Nach dieser Wahlperiode stellte er sich weitere acht Jahre als 2. Vorstand des Fanclubs zur Verfügung, ehe er die Führung Jüngeren überließ.

Zum Dank für die Verdienste und die Arbeit im Löwenfanclub wurde er zum Ehrenvorstand des Fanclubs ernannt. Markus May-



erhofer, 1. Vorstand, sein Stellvertreter Moritz Blininger und Beisitzer Alexander Lerch überreichten Karl Schmidinger (Bild, li.) die Ehrenurkunde und einen großen Ge-

schenkkorb des Fanclub mit der Bitte, dass er sich auch zukünftig an den Heimspielfahrten und an den Besuchen der Löwenstamm-tische beteilige.

Auswärtsfahrer II

Nächstes Auswärtsspiel

DYNAMO DRESDEN

Montag, 14. April 2014, 20.15 Uhr

Gründung: 28.07.1950
Mitglieder: 14.000 (01.07.2013)
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb
Anschrift: Am Eliaspark 1
03042 Cottbus
Telefon: (03 51) 4 39 43 0
Telefax: (03 51) 4 39 43 13
Internet: www.dynamo-dresden.de



Glücksgas-Stadion

Kapazität: 32.066
Sitzplätze: 19.502
Stehplätze: 11.055

Die Anfahrt:

Von Westen: A4 Ausfahrt „Dresden-Altstadt“, in Richtung Zentrum über Bremer und Magdeburger Straße, rechts in die Weißeritzstraße, dann links in die Friedrichstraße, nach der Bahnunterführung rechts auf die Könnertitzstraße fahren. Dann weiter wie von Norden. Vom Hauptbahnhof fährt die Straßenbahnlinie 10 bis zum Stadion.

Tickets:

Karten für das Spiel in Dresden sind bis **Donnerstag, 10. April**, 14 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 14,- Euro, Sitzplätze für 19,- Euro.



TREFFEN DER REGION 12

Regionssprecher Ernst Lohberger hatte zum Treffen der Region 12 nach Eslarn geladen. Rund 80 Fans waren gekommen. Leider musste 1860-Vize-Präsident Peter Helfer seinen angekündigten Besuch aus gesundheitlichen Gründen absagen. Für ihn sprang kurzfristig Daniel Adlung ein, der zusammen mit der Fanbeauftragten Jutta Schnell und ARGE-Vorsitzender Gerhard Schnell in die Oberpfalz gekommen war.

Der Löwen-Profi konnte die anwesenden Fanclubs durch seine offene und ehrliche Art sofort begeistern. In der Versammlung wurde reger über viele Themen rund um den TSV 1860 und die Region 12 diskutiert. So zum Beispiel wurde der Wunsch geäußert, dass die

Fahne der Region wieder in der Arena geschwenkt wird.

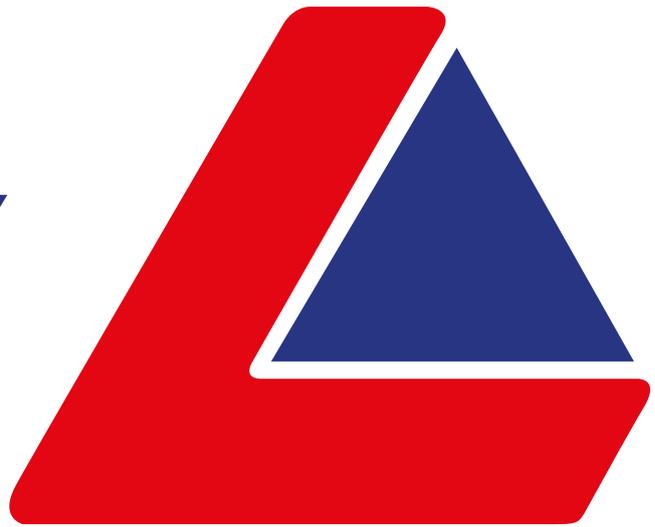
Der 1. Bürgermeister von Eslarn, Reiner Gäbl, und einige Gemeinderäte waren gekommen. Sie hätten gerne Peter Helfer begrüßt, um ihn durchs einzige Löwenmuseum weltweit zu führen. Denn der Fanclub Eslarn betreibt dies seit einiger Zeit. Hier findet man fast alle Zeitungsartikel, Videoaufnahmen und Sammelstücke der vergangenen 60 Jahre. Der 1860-Vize-Präsident hat bereits zugesagt, seinen Besuch bald nachzuholen.

Die Region 12 bedankte sich besonders bei Ernst Lohberger, der diese große und einst sehr aktive Region wiederbelebt hat.



DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)

Sultanat im Osten d. Arab. Halbinsel	Spitzname von Markus Schwabl	Kurzwort für den US-Amerikaner	Titulierung	frühere spanische Kriegsflotte	365 Tage	Vater und Mutter	Sammlung von Schriftstücken	
→	↓	↓	1860-Geschäftsführer:	→	↓	↓	6 Siegerin im Wettkampf	
eine der Nordfriesischen Inseln	4			Muttertier (Zoologie)	→		↓	
zu keinem Zeitpunkt	→		Sportboot	→		2		
→		jetzt	germanischer Wurfspieß		Körnerfrucht	→		
Kfz-Z.: Bonn		↓		↓	1	Stadt in Ostfriesland	Bewohner e. europ.-asiat. Staates	
ungleich	→			1			↓	
alt-römische Silbermünze	genau, präzise	Foto vom Negativ		Einbringen der Feldfrüchte	→			
→	↓	↓		bayrisch: Tauge-nichts		Donau-Zufluss in Passau	Prüfung	Farbe beim Roulette
Absonderung bestimmter Bäume		ital. Rundfunk-anstalt (Abk.)	Inselvolk in Europa	→		↓	7	
→		↓	chemisches Zeichen: Chrom		alt-röm. Kaiser	→		
Trainer beim KSC:			5		englisch: ist	↓		
Strom in Vorderasien	→					Fluss in Nordostspanien	3	
1112-031403TSV								



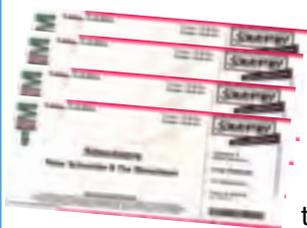
KREUZWORTRÄTSEL

3x2-Eintrittskarten für das Konzert der Stimulators.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de

schicken und mit etwas Glück zwei Karten für „Peter Schneider & The Stimulators“ am Freitag,

11. April 2014, 20.30 Uhr, im Schlachthof gewinnen. Einsendeschluss ist der 8. April 2014. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete GEISSBOCK. Claudia Fischer aus Taufkirchen gewann das Plüsch-Maskottchen „Sechzger“.



LÖWEN-BRÜLLER

„Man kann im Fußball nicht alles verstehen. Du musst Gas geben – sonst nix.“

Markus Schwabl.

JUX & TOLLEREI

„Haben sie drei Sekunden Zeit?“, fragt ein Zuschauer den Schiedsrichter nach Spielschluss. Dieser nickt ihm zustimmend zu. „Dann erzählen Sie mir mal alles, was sie über Fußball wissen!“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leo Maurer, Joachim Mentel,
Lil Zercher

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de



Copyright
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 1. April 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Norbert Stegmann, sampics.

Think Blue.



Preisvorteil¹
von **6.408,-** EUR

Aktionspreis:
25.990,- EUR

Touran Trendline BlueMotion Technology

1.6 l TDI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,5; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6
CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km
Effizienzklasse: A

Ausstattung:

- Pepper Grey Metallic oder Reflexsilber Metallic
- Radio „RCD 310“
- Gepäckraumabdeckung
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage „Climatronic“
- Mittelarmlehne vorn
- Mobiltelefonvorbereitung
- Navigationssystem „RNS 315“
- SD-Kartenschacht, CD-Player und Multimediabuchse AUX-IN
- Nebelscheinwerfer und Abbieglicht
- Netztrennwand
- ParkPilot
- Aluräder Sedona
- Textilfußmatten für alle Sitzreihen
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Vordersitze beheizbar
- Start-Stop-System u.v.m.

Gewerbeleasing-Angebot²
ohne Anzahlung

Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate:
239,- EUR

zzgl. 19% MwSt.
auf Wunsch 25,50 EUR zzgl. 19 MwSt.
für alle Wartung & Verschleißreparaturen
gemäß Aktionsbedingungen des Herstellers

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Fahrzeugabbildungen z. T. ähnlich. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer.

**MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG**



Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer
Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16, 81669 München
Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de



WENN MAN
MAL **ABSEITS** DES
PLATZES **SPIELEN** WILL.
DER TIGUAN CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.
DER TIGUAN CUP MIT BIS ZU 2.800 € PREISVORTEIL.**

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Der Tiguan CUP* braucht keinen perfekt getrimmten Rasen, um zu zeigen, was in ihm steckt. Mit seinem Plus an Bodenfreiheit geht er auch Wege, die sonst keiner geht. Neben dem Fahrwerk haben wir auch seinen Standard angehoben. So sind zum Beispiel „Park Assist“, Winterpaket und Multifunktions-Lederlenkrad serienmäßig an Bord. Etwas tiefer ist hingegen der Preis, bei dem Sie bis zu 2.800 €** sparen können. Wenn das mal keine idealen Bedingungen sind. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6–5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199–138. ** Maximaler Preisvorteil von bis zu 2.800 € am Beispiel des Tiguan CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.